

Innerrhoder Tageschronik 1964 [mit Bibliographie und Totentafel]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **12 (1966)**

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Innerrhoder Tageschronik 1964

... Es kommt für jeden der Augenblick, in dem er die Höhe seines Lebens überschreitet. In dieser Zeit sieht man weit voraus und weit zurück; man lebt noch wie sonst und freut sich seiner Kraft und der bunten Fülle um einen her. Aber schliesslich merkt man doch, dass einem nichts mehr zuwächst, dass man in den Schatten hinuntersteigt und eigentlich immerfort Abschied nimmt.

K. H. Waggenerl, «Wagrainer Tagebuch»

Januar

2. An der Wagenlücke stürzt der 23jährige Jakob Hug aus Schaffhausen ab und erleidet den Tod durch Erfrieren.
6. In der Antoniuskapelle im Rinkenbach führt die Theatergesellschaft Appenzell das Oberuferer Weihnachtsspiel aus dem Jahre 1650, bearbeitet von Markus Fischli, auf. Eine weitere Aufführung findet am 12. Januar in der Pfarrkirche statt. AV Nr. 5.
12. Zum neuen Präsidenten des Schützenveteranen-Verbandes wird Gottfried Bischofberger, Oberbadstrasse, gewählt.
17. Eine Trachtengruppe mit 40 Personen verreist heute an ein internationales Blumenfest nach San Remo. AV Nr. 15.
21. Im «Hecht» in Appenzell hält Dr. R. Thalmann, Studentenseelsorger in St. Gallen, einen öffentlichen Vortrag über die 2. Session des vatikanischen Konzils. — Die Genossenschafts-Buchdruckerei «Appenzeller Volksfreund» bezieht ihren Neubau an der Engelgasse. Das alte Geschäftshaus, das Vereinshaus bei der Gerbe, ist von der Firma Albin Breitenmoser erworben und als Fremdarbeiterinnenheim umgebaut worden.
28. Der Bezirk Appenzell beschliesst für das erloschene Wirtschaftspatent des Restaurants «Freihof» an der Weissbadstrasse eine Auslösungssumme von Fr. 5 000.—. — Der Bezirk rechnet für das laufende Jahr mit einem Defizit von Fr. 621 000.—!

Februar

2. An der Volksabstimmung über die Steueramnestie werden in Innerrhoden 788 Ja und 628 Nein abgegeben.
6. Die Studenten im Kollegium spielen zum 400. Geburtsjahr von William Shakespeare dessen Lustspiel «Ein Sommernachtstraum» in einer Neuübertragung von P. Tutilo Krapf.

- 16. Die beiden Skilifte in Appenzell verzeichnen heute mit 28 000 Skifahrern ihre bisherigen Rekordfrequenzen.
- 24. Im Historischen Verein hält Hermann Brander sen., Hauptgasse, einen Vortrag über «Die alten Wirtschaften in Appenzell».

März

- 14. Um 3.40 Uhr wird in Appenzell ein Erdbeben wahrgenommen.
- 15. Die Kirchhöri in Appenzell erhöht den Beitrag an die Harmoniemusik von Fr. 400.— auf Fr. 2000.—. Sie wählt für den nach 33jähriger Zugehörigkeit zum Kirchenrat zurücktretenden Landammann Dr. A. Broger Bankprokurist Joh. Fässler zum Kirchenpfleger und Zahnarzt Dr. A. Breitenmoser in den Kirchenrat. — Die anschliessende Schulgemeinde wählt für den zurücktretenden Bezirksrichter Hans Hörler Kantonsrichter L. Brülisauer in den Schulrat.
- 17. Der Mütterverein Appenzell feiert sein 70jähriges Bestehen.
- 22. In der Pfarrkirche in Appenzell ist eine Lautsprecheranlage in Betrieb gesetzt worden.
- 24. Der Grosse Rat bewilligt einen Kredit von Fr. 950 000.— für die Erstellung einer sanitären Zivilschutzstelle in Appenzell.
- 28. Der Innerrhoder Bürger Charles Ulmann, von der Lank stammend, hat das Ehrenbürgerrecht von Rio de Janeiro erhalten.
- 29. In Appenzell feiert Jakob Fuchs von Mettlen seine Primiz.
- 30. In Appenzell feiert P. Justin Rechsteiner, SMB, Landschreibers, in Oberegg P. Karl Benz, SMB, seine Primiz. In diesen Festgottesdiensten ertönten auch bei uns als erste Früchte der liturgischen Bemühungen des Konzils erstmals Epistel und Evangelium in deutscher Sprache. (Wir Alten können es allerdings noch nicht fassen, dass das «In illo tempore» und sein nachfolgender herrlicher Bericht nur noch im alten Tonfall und nicht mehr auch im hellen, klaren Idiom des Lateins ertönen darf! Wird durch die Kirchensprache nicht die Einheit, weniger der anwesenden Gemeinde als im gewaltigen Rahmen der Weltkirche spürbar?)

April

- 11. Auf dem Weg vom Aescher nach Seealp stürzt der 73jährige Hans Opitz von St. Gallen über eine Felswand tödlich ab.
- 14. Der Grosse Rat genehmigt eine Verordnung über die Beitragsleistung an landwirtschaftliche Maschinen und Geräte und eine Vollziehungsverordnung zum Baugesetz.
- 15. Auf die Landsgemeinde hin haben ihren Rücktritt erklärt: Landammann Dr. Albert Broger, Kantonsgerichtspräsident J. B. Brei-

tenmoser und die Kantonsrichter Albert Speck, Steinegg und Emil Mazonauer, Gontenbad.

23. An der Marktgasse in Appenzell wird der neue Coop-Supermarkt eröffnet.
26. Die Landsgemeinde, die bei frischem Frühlingswetter tagt, wählt zum stillstehenden Landammann Kantonsrichter Leo Mittelholzer, Tierarzt, und zu Kantonsrichtern Bezirksrichter A. Sutter, Oberbad, Joh. Keller, Bankbeamter, Franz Breitenmoser, AHV-Vorsteher und Hauptmann H. Manser, Gonten, und zum Kantonsgerichtspräsidenten Kantonsrichter L. Brülisauer. Die Sachvorlagen über die Anpassung der gesetzlich festgelegten Gebühren, Taxen und Bussen und über die Erhöhung der Polizeistunde werden angenommen. Endlich wird dem Einbürgerungsgesuch der deutschen Staatsangehörigen E. Zimmerer, Kollegium, Appenzell, entsprochen. — Als Gäste sind an der Landsgemeinde anwesend: Bundesrat Bonvin, Ständeratspräsident Danioth, Nationalratspräsident Hess, Oberstdivisionär Wille, der Regierungsrat des Kantons St. Gallen und ca. 120 Räte aus Hessen und Bayern, eine Gruppe Studenten aus Entwicklungsländern.
28. Die Dunkeversammlung revidiert das Feuerwehr-Reglement und wählt in die Feuerschaukommission als Vertreter des Bezirkes Schwende Malermeister Paul Zeller.

Mai

3. Die Bezirksgemeinde Appenzell, wegen Regen teilweise in der Kirche abgehalten, wählt überraschend für Anton Fässler Ratsherr W. Jakober zum stillstehenden Hauptmann, zu Ratsherren J. Hersche-Koster, Armin Wild, Josef Rempfler und Emil Neff und zum Bezirksrichter B. Wellauer. — Die Gemeinde Schwende wählt P. Zeller zum Bezirksrichter und beschliesst den Ausbau der Bergerstrasse nach Brülisau, der gegen eine Million Franken kosten wird. — In Rüte wird Dr. F. Kölbener zum Ratsherrn und A. Sutter-Koster zum Richter gewählt. Neben den Krediten für drei Strassen wird für den weitem Ausbau der Bezirksstrassen ein Kredit von Fr. 150 000.— beschlossen. — Haslen wählt für den zurücktretenden regierenden Hauptmann J. Brülisauer an dessen Stelle den stillstehenden Hauptmann J. Koller, der durch Ratsherr A. Rempfler, Enggenhütten, ersetzt wird. Dann werden zwei neue Ratsmitglieder bestimmt und die Kreditgesuche für den Bau eines Feuerwehrhauses und den Ausbau der Liststrasse angenommen. Endlich wird der jährliche Bezirksbeitrag an die Musikgesellschaft von Fr. 150.— auf Fr. 800.— erhöht. — Gonten

wählt zum stillstehenden Hauptmann und Vermittler Franz Dörig, Sulzbach, und einen neuen Ratsherrn. Den Subventionsgesuchen für 4 Flurstrassen wird beigestimmt. — Die Gemeinde in Oberegg wählt neu zwei Ratsherren und zwei Richter. Der Kredit für den Bodenkauf für ein neues Realschulhaus wird genehmigt, hingegen werden abgewiesen die Krediterteilung für ein Feuerwehrdepot, das Gesuch um den Verkauf von Gemeindeboden und ein Begehren für die Einführung des unentgeltlichen Begräbnisses.

4. Die Zeitung «Schweizerische Republikanische Blätter», das Blatt unseres grossen, innerrhodischen Journalisten J. B. Rusch, das er von 1918 bis zu seinem Ableben im Jahre 1954 herausgegeben hat, hat ihr Erscheinen eingestellt.
5. Einmal mehr kapituliert man vor dem Lärm und den Velo- und Autofahrern, indem man die Prozession, die im Sommer zwischen den Heiligkreuztagen jeweils am Dienstag nach der Pfarrmesse von der Pfarrkirche nach St. Anton im Rinkenbach zog, abschafft. — Das Kantonsgericht wählt Kantonsrichter August Inauen zum Vizepräsidenten.
14. Die Stossfahrt wird in strömendem Regen durchgeführt. Die Fahrtpredigt fällt des schlechten Wetters wegen aus.
- 17./18. Ueber die schönen Pfingsttage herrscht grosser Verkehr. Die Appenzellerbahn befördert ca. 15 000, die Gaiserbahn 18 000, die Ebenalpbahn 5 657 Personen. Im Ahorn werden am Heiligtage 250, am Montag 400 Besucher gezählt.
- 23./24. In Wasserauen wird das 70. Kantonale Sektionswettschiessen durchgeführt.
23. An der Westwand des Oehrli stürzt der 27jährige Albert Rosenkranz aus St. Gallen tödlich ab.
24. Das Berufsbildungsgesetz wird in Innerrhoden mit 906 Ja gegen 411 Nein angenommen. — Mit 1 187 von 1 346 in Betracht kommenden Stimmen wird Landesfährnich Dr. R. Broger zum Nationalrat gewählt. Stimmbeteiligung 37,70%.
28. Dem Fronleichnamstag ist unsicheres Wetter beschieden, die Prozession kann aber doch im Freien abgehalten werden. Erstmals werden an den vier Altären an Stelle der bisher lateinisch gesungenen Anfänge der vier Evangelien deutsche Evangelientexte gelesen. Auch an Stelle der lateinischen Motettengesänge des Kirchenchors wie bis anhin, sind deutsche Volksgesänge getreten. AV Nr. 83.
30. An der Universität Zürich ist Ratsherr J. B. Fritsche, Tierarzt, zum Doktor der Veterinärmedizin promoviert worden. Siehe Bibliographie.

Juni

3. Das Innere Land ersteigert die Liegenschaft «Reeb» im Gontenbad für Fr. 291 000.—.
4. In Seien-Seealp stürzt die 16jährige Doris Gertenbach aus Frankfurt tödlich ab.
12. Dr. Kurt Locher von Oberegg erhält an der Hochschule St. Gallen den von der Universität Neuenburg gestifteten Preis für die beste Dissertation von 1963.
13. Durch Blitzschlag werden im «Ebnet» in Enggenhütten Haus und Scheune eingeäschert.
- 13./14. In Appenzell wird erstmals ein Reitertreffen durchgeführt.
14. Die Radio-Wanderung 1964 führt ca. 650 Personen auf den Alp-siegel. — Die Appenzeller Maler stellen ihre Werke in den Schau-fenstern der «Zunft a de Gass» aus. AV Nr. 96.
15. Im Historischen Verein hält Frl. Dr. Dora Rittmeyer aus Sankt Gallen einen Lichtbildervortrag über «Kirchliche und weltliche Goldschmiedearbeiten in Appenzell I. Rh.». Die anschliessende Hauptversammlung ernennt die Referentin zum Ehrenmitglied des Vereins. AV Nr. 98.
16. Das Gasthaus «Rössli», «Chappeli» genannt, in Steinegg, wird aus Verkehrsgründen abgebrochen. AV Nr. 92.
20. Die Zunft «zur Hard» aus Zürich stattet unserer Zunft «a de Gass» einen Freundschaftsbesuch ab. Bei diesem Anlass hält Zunftbruder H. Brander ein Kurzreferat über «Die Geschichte des Dorfes Appenzell».
24. Am Kollegium bestehen 23 Kandidaten die Maturitätsprüfungen. Sieben der Maturi sind Bürger von Appenzell.

Juli

3. Paul Wild verlegt seine Arztpraxis vom Landsgemeindeplatz in sein neuerbautes Haus am obern Gansbach.
- 4./5. Die Feldschützengesellschaft Appenzell begeht die Weihe eines neuen, von P. Polykarp im Kapuzinerkloster entworfenen Ban-ners. AV Nr. 108.
5. Der Turnverein Appenzell beteiligt sich am Landesturnfest in Lustenau.
10. Appenzeller-Kantonaltag an der Expo, der Schweizerischen Lan-desausstellung, in Lausanne. Um 16 Uhr zieht ein Festzug mit 600 Teilnehmern aus Ausser- und Innerrhoden durch die Stras-sen von Lausanne, und am Abend kommt ein Festspiel «Min Vatter ischt en Appezöller», von W. Koller und H. Schläpfer, zur Aufführung.

12. Auf dem Sportplatz im Ziel wird der 69. Nordostschweizerische Schwingertag mit 250 Schwingern durchgeführt.
18. Eröffnungsfeier der Kronbergbahn. Beilage zu AV Nr. 116.
27. Durch Blitzschlag brennt die Scheune der Liegenschaft Blinggern in Gonten nieder. 12 Schweine und ein Kalb bleiben in den Flammen.
30. In Steinegg weilt alt Bundesrat Ph. Etter in den Ferien.
31. Zum neuen Präsidenten der Ebenalpbahn AG. wird gewählt der bisherige Vizepräsident K. Locher, Brauerei, Appenzell.

August

1. Die Reden anlässlich der Bundesfeier halten: in Appenzell Sekundarlehrer Gabriel, im Weissbad Pfarrer Würmle, Schwende, in Oberegg Nationalrat Dr. Broger, Appenzell. — Die 4jährige Rita Grubenmann läuft an der Eggerstandenstrasse in ein nach Eggerstanden fahrendes Auto und erleidet tödliche Verletzungen.
- 1./2. Regionalmusiktag mit Fahnenweihe der Musikgesellschaft Oberegg. AV Nr. 123.
6. Auf der Kronbergbahn ist der 20 000ste Passagier befördert worden.
11. Eröffnungsfeier und Betriebsaufnahme der Kastenbahn. Auch die «Krone» in Brülisau, die zum grossen Landgasthof umgebaut worden ist, öffnet heute ihre Pforten. AV Nr. 125, 127, Beilage.
16. Die Kastenbahn befördert heute 4 000 Personen.
19. Im Gesellenverein Appenzell hält alt Bundesrat Ph. Etter einen Vortrag mit dem Titel «Erinnerungen».
23. Im Schweizer Fernsehen ist nochmals das Festspiel anlässlich des Appenzellertages an der Expo in Lausanne zu sehen.
29. 100 Trachtenleute begeben sich zur Vertretung Innerrhodens an das Eidg. Trachtenfest nach Lausanne.

September

- 5./6. Unter dem Patronat von Ratschreiber Dr. Grosser hält der «Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung» seine Hauptversammlung erstmals in Appenzell ab. Die Teilnehmer hören im Grossratssaal, von Landammann Dobler begrüsst, zwei gleich ausgezeichnete Vorträge von Dr. P. Rainald Fischer über «Zweierlei Appenzell» und von Frau Prof. Dr. Schmid, Basel, über «Das Wildkirchliprobem». Am Sonntag führen die Gäste unter der Führung von Frau Prof. Schmid eine Exkursion nach dem Wildkirchli aus. AV Nr. 140, 146.

6. Im Weissbad wird der 2. Appenzellische Landjugendtag durchgeführt mit Predigt von Pfr. A. Dörig, Rebstein. AV Nr. 145. — Die Pfarrer Walser und Wild von Appenzell halten im Ahorn einen oekumenischen Gottesdienst. — In der Südwand des Hundsteins erleiden zwei junge Kletterer aus St. Gallen im Seil den Bergtod durch Erschöpfung. Beerdigung in Brülisau. AV Nr. 143.
7. Durch die Kapuziner-Mutationen wird P. Polykarp Schwitter, seit 1928 Professor und seit 1939 verdienter Oeconom am Kollegium St. Anton, nach Näfels versetzt. (Dass die Entscheide des Definitatoriums, die ganz sicher wohlüberlegt sind, nachträglich öffentlich kritisiert werden, ist weder sehr fein, noch sehr intelligent!)
13. Die Kastenbahn hat seit ihrer Eröffnung 41 667 Personen befördert.
14. Am Blauschnee findet der 73jährige Christian Keller, wohnhaft in Zürich, den Tod durch Sturz in eine Firnschrunde.
17. Die Konferenz der kantonalen Militärdirektoren mit Bundesrat Chaudet an der Spitze besucht Appenzell und die Ebenalp.
20. An der Bettagsfeier in der Pfarrkirche in Appenzell wirkt der Blindenchor St. Luzius, Zürich, mit.

Oktober

3. Die Kapellstiftung auf dem Plattenbödeli feiert ihr 25jähriges Bestehen. Bei diesem Anlass hält Dr. P. Rainald Fischer, Professor am Kollegium, einen historischen Vortrag «Zweierlei Appenzell». — Das neurenovierte Schulhaus auf der Hofwiese in Appenzell steht zur öffentlichen Besichtigung offen.
4. Beim Riedgaden wird ein neuer Brunnen eingeweiht, der von der Familie Moser gestiftet wurde. AV Nr. 160.
19. Den Landsgemeindebesuch der Schwyzer Regierung erwidernnd besucht die Standeskommission offiziell Schwyz und die Rigi.
24. Es liegt der erste Schnee über Land.

November

1. Walter Koller tritt neben Dr. R. Broger für die Sparte «Lokales» in die Redaktion des «Appenzeller Volksfreund» ein.
3. Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft hält ihre 132. Jahresversammlung in Wasserauen ab. AV Nr. 175.
6. Die Standeskommission tagt in corpore mit den andern Regierungen der Ostschweiz in Chur. Es werden die Ostalpenbahnfrage und die Finanzierung des Baues der National- und Hauptstrassen behandelt.

9. Die vereinigten Spiele der Gz. Div. 7 geben auf dem Landsgemeindeplatz ein Konzert.
10. In der Pfarrei Appenzell beginnt eine Vortragsreihe «Das Geheimnis Mensch». Die Vorträge werden von Pfarrer Dr. A. Wild und HH. Dr. E. Spiess gehalten.
11. Ein eigentliches kulturelles Ereignis bildet das Erscheinen des ersten Bandes einer neuen Appenzeller Geschichte. Besonders erfreulich ist es, unter den Verfassern des vorzüglichen Werkes einen Innerrhoder und die Geschichtsprofessoren der beiden Kantonsschulen des Landes in kollegialer (auch für andere Akademiker vorbildlichen!) Zusammenarbeit zu finden.
15. Lehrer Jos. Dörig jun., Appenzell, wird zum Präsidenten des Verbandes Appenzellischer Caecilienvereine ernannt. Seit 1955 war Lehrer A. Koller Verbandspräsident.
18. In der Kirche von Eggerstanden führt eine Spielgruppe aus München ein Spiel von Calderon «Die Geheimnisse der heiligen Messe» auf.
19. Einer Aktion zur Erfassung der Diabetiker unterziehen sich in unserm Kanton ca. 700 Personen.
21. Das Bazargeschäft Hersche an der Poststrasse in Appenzell wird im Neubau eröffnet. AV Nr. 183, 186.
Das Wohlfahrtshaus der Firma A. Breitenmoser, das ehemalige Vereinshaus an der Gerbestrasse in Appenzell, wird in Betrieb genommen. AV Nr. 194, ill.
23. Dr. Otto Broger, Spezialarzt für Chirurgie, eröffnet an der Blattenheimatstrasse in Appenzell seine ärztliche Praxis.
24. An der Universität Zürich besteht Roland Dörig, «Bergmatt», Appenzell, das medizinische Staatsexamen. — Der Grosse Rat beschliesst einen Staatsbeitrag von 40% an den Ausbau der Bergerstrasse im Betrag von Fr. 906 000.— und einen Kredit für die Erstellung eines Trottoirs an der Gontenstrasse im Kostenvorschlag von Fr. 250 000.—. Für den demissionierenden lic. jur. J. Dobler wird Dr. phil. J. Gisler zum Gerichtsschreiber gewählt.
25. Als Nachfolger von Walter Koller übernimmt Alfred Fischli die textliche Betreuung des «Anzeigers vom Alpstein».
26. Im Kapuzinerkloster stirbt im Alter von 90 Jahren der Senior der Provinz Br. Othmar Benz von Marbach.
28. Im «Säntis» in Appenzell führt die Theatergesellschaft erstmals Markus Fischlis «Joseph Antoni Suter, gewester Landammann» auf. AV Nr. 191.

Dezember

4. Der Ski-Club Steinegg feiert sein 30jähriges Bestehen.
5. Auf dem Kronberg wird das neue Bergrestaurant eröffnet. AV Nr. 194.
6. An der Eidg. Volksabstimmung über die befristete Preiskontrolle werden in Innerrhoden 874 Ja und 168 Nein abgegeben.
12. Der Jungbürger-Verband wählt für den zurücktretenden Bezirkssekretär A. Inauen A. Weishaupt, Polizist, zum neuen Präsidenten.
16. Landamman K. Dobler übernimmt das Präsidium eines Eidg. Aktionskomitees gegen den sog. Baubeschluss.
22. Die Standeskommission hat in letzter Zeit folgende neue Kommissionen eingesetzt: eine Planungskommission, eine Vorbereitungskommission für ein neues Wirtschaftsgesetz, eine Vorberatungskommission zur Prüfung der Einführung einer obligatorischen Krankenversicherung.

BIBLIOGRAPHIE

Mit meinen Büchern führe ich die meisten Gespräche.
Seneca

Appenzeller Geschichte, Band I: verfasst von P. Rainald Fischer, Walter Schläpfer und Franz Stark, 620 Seiten, illustriert, Druckerei Schoop & Co., Urnäsch, 1964.

«*Appenzellerland*», Sommersaison-Publikation 1964 der Appenzellischen Verkehrsvereine, Druckerei Kern, Gais.

«*Bazar Hersche*», AV Nr. 183, ill. Beilage, zur Eröffnung am 21. November 1964.

Bischofberger Pius: Durchsetzung und Fortbildung betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse in der öffentlichen Verwaltung. Verwaltungswissenschaftliche Diss. der Hochschule St. Gallen, 1964.

Brander Hermann: Ehemalige Wirtschaften in Appenzell und Umgebung. «App. Geschichtsblätter», Aug. 1964, Ergänzungsblatt 1 und 2.

Duft Johannes: Das Schrifttum der St. Galler Katholiken 1847—1960, 200 S. (auch Appenzell behandelnd), Druckerei «Ostschweiz», St. Gallen, 1964.

Fischer P. Rainald: Die Rhoden des Landes Appenzell, Entstehung und frühe Entwicklung. «App. Jahrbücher» 1963, 91. Heft, S. 3—25, Druckerei Meili, Trogen, 1964.

— Das sog. Todfallbild im Rathaus zu Appenzell, Unsere Kunstdenkmäler XV, 2, 1964.

— Eine schweizerische Quelle zur «*Historia Capuccina*» des Mattia Bellintani da Salò, das Manuskript Elvetica B. Sonderdruck aus «*Miscellanea Melchor de Pobladora*» Band II, Rom 1964, S. 1—10.

Fischli Markus: Joseph Antoni Suter, gewester Landammann, eine Landes-Tragödie in 12 Bildern aus Appenzell Innerrhoden am Rande der Helvetik. (Maschinenschrift).

Fritsche Joh. Bapt.: Untersuchungen über die Färbung von Chloramphenicol und Tetracyclin HCL für die interamammare Behandlung beim Rind unter besonderer Berücksichtigung von Arzneimitteln in öl- und fetthaltiger Trägersubstanz. Vet.-med. Diss. der Universität Zürich, 1964.

- «*Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell*» ist umgezogen, ill. Beilage zu AV 1964, Nr. 37.
- Gisler Johannes*: Die spätmittelalterlichen Abtzins- und Steuerrödel von Ursern 1445—1476, «Geschichtsfreund der V Orte», 115 (1962) S. 5—108; 116 (1963) S. 103—113.
- Grosser Hermann*: Landeschronik von Appenzell I. Rh. 1963, App. Jb. 91. Heft, S. 76—100.
- Rektor Dr. P. Leutfrid Signer, 1897—1963. App. Jb. 91. Heft, S. 37—40.
- Grubenmann Albert*: Es war einmal . . ., Jugenderinnerungen, AV 1964, Nr. 197—200.
- Kastenbahn*: «Eröffnung der K'», ill. Beilage zu AV 1964, Nr. 127.
- Koller Franz*: Die appenzellische Land-, Milch- und Alpwirtschaft im Wandel der Zeiten. 96 S. ill. Genossenschafts-Buchdruckerei Appenzell, 1964.
- Koller Walter*: Aus Dorf und Land, AvA 1964, Nr. 1—10.
- /H. Schläpfer: «Min Vatter ischt en Appezöller», Festspiel für den Appenzellertag an der Expo in Lausanne 1964 (Maschinenschrift) und Appenzeller Zeitung Nr. 162.
- Kronbergbahn*: «Die Kronbergbahn fährt», ill. Beilage zu AV 1964, Nr. 116.
- Maeder Herbert*: «Appenzellerland», ein Photobuch mit 125 Aufnahmen, Einleitung von Dr. H. Grosser. Verlag A. Niggli, Teufen, 1964.
- Limacher P. Bertrand*: Alpstein-Kristalle, «Antonius», Nr. 120, S. 10—13 und Nr. 122, S. 68—74, ill.
- Lüthi/Egloff/Kleine/Schatz*: Führer durch das Säntisgebiet. 8. Auflage. Verlag Fehrsche Buchhandlung St. Gallen, 1964.
- Signer P. Leutfrid †*: Martin von Cochem, seine literarhistorische Stellung und Bedeutung. Steiner Wiesbaden, 47 S.
- «Worte ins Leben», Abschiedsansprachen an die Maturi von 1944—1962. Verlag Kollegium St. Fidelis, Stans, 1964, 122 S.
- Steuble Robert*: Die tödlichen Bergunfälle im Alpsteingebiet von 1940—1962 und
Volkskundlicher Index zu Jakob Signers
«Liegenschaftschronik», «App. Geschichtsblätter», August 1964, Ergänzungsblatt 1.

Tschudi v. Friedrich: Ansprache an die Mitglieder des SAC bei der Einweihung des Eschersteins in der Schwendi-Wasserauen am 1. Oktober 1876. Faksimile-Druck der Druckerei H. Tschudy, St. Gallen, 1964.

Nachträge

Bischofberger Josef: Untersuchungen über die elektrophoretisch trennbaren Eiweissfraktionen und den Glykoproteidgehalt einiger Rattenorgane. Naturw. Diss., Freiburg 1961.

Blatter Thomas: Macht und Herrschaft Gottes. Eine bibeltheologische Studie. Theol. Diss., Freiburg, 1962.

Knechtle Beat: Der Verlauf der Dentintubuli in der Regioapicalis im Hinblick auf die Wurzelspitzenamputation. Diss. med. dent., Zürich, 1962.

Koller Erwin: Die Wirkung von Micoren auf Atmung und Blutdruck. Med. Diss., Zürich, 1962.

T O T E N T A F E L

Was bleibt vom Eigentum?
Nicht Wald noch Ackerland,
nicht Giebel, First und Wand:
die Gräber sind der Ruhm.

Werner Bergengruen, «Die heile Welt»

M ü l l e r Karl, von Zofingen, geb. 14. 12. 1895, gest. 3. 4. 1964 im Weissbad; besucht die Real- und Handelsschule und ist nach seiner Lehre als Coiffeur auf der Eidg. Verwaltung in Bern tätig. Seit 1923 als Besitzer des Restaurants «Alpenhof» im Weissbad ansässig, 1928—37 Bezirksrichter, 1937—39 regierender Hauptmann von Schwende, 1939—41 Kantonsrichter, (1940/41 Präsident), 1941—47 Zeugherr, als solcher der erste Nichttinnerhoder in der Standeskommission, als Nichtjurist von einer erstaunlichen Beschlagenheit in Rechts- und Gesetzesfragen, 1947—60 Landesfährnich, 1943—61 Mitglied und Präsident der Kriminalkommission, 1953—64 Jugendanwalt und Amtsvormund, 1952—64 Mitglied des Bankrates, Mitglied des Kassationsgerichtes, Mitinitiant und erster Präsident der Ebenalpbahn AG., Mitglied im Verwaltungsrat der St. Gallen-Gais-Appenzell-Bahn, Mitglied und Vizepräsident des Vorstandes des Gewerbe-Verbandes, Präsident der Kant. Einigungsstelle, der Schätzungskommission für landwirtschaftliche Grundstücke, Schulratspräsident von Schwende, Präsident des Wirtevereins, Chef der Feuerwehr von Schwende, Aktuar und Ehrenmitglied des Patent-Jägervereins, Aktuar und Ehrenmitglied des Infanterie-Schützenvereins Schwende, Ehrenmitglied des Pistolenclubs Appenzell. AV 1964, Nr. 54, «Geschichtsblätter», Dez. 1945, Nr. 24.